

malte mir die Pianistin lebendig; hierauf notgedrungne Todesnachricht.) -

Dann zu Saltens (nur Otti); neue Wohnung in der Armbruster-gasse, altes Haus mit großem Garten; Riesenräume und Terrassen, alles vernachlässigt.-

Nm. las ich Renans Abbesse de Jouarre; am Roman (4.Capitel Feile).

29/10 Vm. Tennis. Metzl. Kaufmann. Speidel.-

Nm. Dr. Eug. Robert, Direktor des Berl. Hebbeltheaters, das nächsten October eröffnet wird. Möchte die „Beatrice“ spielen. (Auch Kakadu und Neues.) Verpflichte mich noch nicht, wegen Überlegung dass Reinhardt sie spielen könnte (Höflich!) worüber ich neulich mit Bahr gesprochen.-

Am Roman, Feile des 4.-

30/10 Vm. bei J. J. David; todtkrank, und weiss es. Er weinte. Traf dann auf der Stiege seinen Arzt Paul Federn; die alten Themen, die bei solcher Gelegenheit üblich sind. Das Recht des Tödtens etc.-

Dann holt ich O. von Samuelys ab.

Nm. mit Mama ein Mozart Quartett und die Beethoven Festouverture -

Am Roman; Feile des 4. vorläufig abgeschlossen.-

Mit O. Duse: Abbesse und Locandiera.

Salten's, Trebitsch, Frau Kobler, Paul H. und Gattin u. a.-

31/10 Vm. Zahnarzt; Panorama (Trafoi etc.) etc.

Richard (zufällig) führt O. und mich durch sein neues Haus. Entzückend.

Dann mit O. bei Speidels in der neuen Wohnung; sehr hübsch.

- Nm. „Schmetterling“ und andres.- Fr. Mell da, über Kainz gekränkt, mit O. Concert.-

#### November

1/11 Vm., las ein Stück von Wilhelm, mir gewidmet, La Vallière zu Ende; sehr anständige Arbeit.

Mit O. und dem Buben zu Mama. Treblers und Kinder begegnet.

Mit Mama Nm. dritte Mahler.

Am Roman. 5. und 6.-

Abd. Gerty bei uns.

2/11 Dictirt Roman (4.) -

Nm. mit Grethe ein Beethoven Quartett.

Hr. Gstettner (der mir neulich geschrieben, er wolle Arth. Sch.-Abende veranstalten, meine Stücke in bester Besetzung aufführen) mit